

Einladung & Programm



Brücken bauen - in Verbindung sein.
Wie wir Übergänge im Lebensverlauf
gesund gestalten.

Die KGC Sachsen lädt herzlich ein zum **Dialogforum**.

Ablauf

09:00 - 09:30 Ankommen und Durchatmen

09:30 - 10:00 Impuls & Reflexion

10:00 - 12:30 Workshops (parallel)

12:30 - 13:00 Zusammenkommen

13:00 - 14:00 Ausklang & Mittag

Datum 24. September 2026

Zeit 09:00 - 14:00 Uhr

Ort Evangelische Hochschule Dresden
3. Etage

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

Workshops

Workshop 1: Von der Kita in die Grundschule

Wie können wir den Übergang für Kinder so gestalten, dass sie gestärkt in einen neuen Lebensabschnitt starten können? Wie können wir dazu beitragen, dass der Übergang für das Kind gesund verläuft? Der Frage möchten wir uns in diesem Workshop gemeinsam nähern und dabei die unterschiedlichen Komponenten von Gesundheit berücksichtigen. In dem Prozess nehmen wir sowohl unsere professionelle Haltung in den Blick und stärken gleichzeitig die Wahrnehmung eigener Handlungsspielräume.

Der Workshop wird mit theoretischen und praktischen Impulsen begleitet durch die Expertise des Berliner Kita-Instituts für Qualitätsentwicklung (BeKi). Das BeKi bringt eine langjährige Erfahrung in der Prozessbegleitung von Kitas und Schulen am Übergang mit.

Der Workshop richtet sich an Akteur*innen aus Kita, Grundschule, Fachberatung, Verwaltung, Elternvertretung, Bildungskoordination sowie weiteren angrenzenden Bereichen.

Workshop 2: Aus der Schule in Ausbildung und Beruf

Für junge Menschen ist der Übergang von Schule ins Berufsleben ein bedeutungsvoller Lebensabschnitt. Wie kann ein gelingender Übergang aussehen, der das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten junger Menschen begünstigt und ihre gesellschaftliche Teilhabe bestärkt? Um den Einzelnen in einer zunehmend komplexer werdenden Welt gut zu begleiten, benötigt es in Phasen von Übergängen eine vertrauensvolle Verantwortungsgemeinschaft als Brücke.

Gemeinsam mit dem Programm „Landungsbrücke“ aus Hamburg wollen wir uns aus multiprofessioneller Perspektive auf Potentiale des Zusammenwirkens in Sachsen einlassen. Sie sind eingeladen, auf Ihre Haltung und Ihr Mitwirken für einen gesunden und sensiblen Übergang in die nachschulische Lebensphase zu blicken. Der Workshop richtet sich an Akteur*innen aus Schule, Hochschule, Ausbildungseinrichtungen, Bildungsträger, Berufsorientierung, Schulsozialarbeit, Jugendhilfe, Sozialarbeit und Verbandsarbeit.

Workshop 3: Von dem Erwerbsleben in die nachberufliche Lebensphase

Mit dem Ende der Berufstätigkeit verändern sich Tagesstrukturen, soziale Kontakte, Rollenbilder und Zukunftsperspektiven. Gleichzeitig eröffnet diese Zeit neue Möglichkeiten für Engagement, persönliche Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe.

Doch was braucht es, damit dieser Übergang gesund, selbstbestimmt und chancengerecht gelingt? Und welchen Beitrag können Sie als eingeladene Akteur*innen aus Seniorenberatungs- und Begegnungsstellen, Mehrgenerationenhäusern, Ehrenamt, Alltagsbegleitung, Sozialplanung, Seniorenbeiräten, Sozialversicherung, Pflegenetzen, Gesundheitsförderung und Arbeitswelt dazu leisten?

Im Workshop sollen unterschiedliche Perspektiven auf den Übergang in die nachberufliche Lebensphase zusammenfließen. Wir diskutieren, welche Unterstützungsstrukturen Menschen in dieser Lebensphase benötigen, machen Gemeinsamkeiten und Spannungsfelder der beteiligten Akteure sichtbar und entwickeln neue Ansätze für ein soziallagensensibles, präventiv ausgerichtetes Unterstützungsnetz.

Begleitet wird der Workshop durch theoretische und praxisnahe Impulse des Kompetenzzentrums für den Übergang in den Ruhestand (KÜR) der AWO Sachsen Soziale Dienste gGmbH.

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmendenanzahl ist begrenzt.

Bitte beachten Sie, dass die Räumlichkeiten leider nicht vollständig barrierefrei sind.

Sprechen Sie uns bei Bedarf sehr gern an, wir finden Möglichkeiten.

Anmeldung

Bitte wählen Sie einen Workshop aus und melden Sie sich für die Veranstaltung bis spätestens Dienstag, den 03. September an. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen. Bitte beachten Sie: **Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie um eine unmittelbare Abmeldung an**

kgc@slfg.de. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine

Anmeldebestätigung per E-Mail. Bitte prüfen Sie ggf. auch Ihren SPAM-Ordner.

Hier können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:

<https://www.slfg.de/veranstaltung/dialogforum-bruecken-bauen-in-verbinding-sein/>

Hinweis

Bei der Veranstaltung wird fotografiert. Die Fotos werden zu Dokumentationszwecken und für die Websites der SLfG und der Kooperationspartner genutzt. Sie können uns gerne vor Ort mitteilen, wenn Sie dies nicht möchten. Ihre Anmelde Daten werden zum Zweck der Veranstaltungsdurchführung gespeichert. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

Datenschutzerklärung & rechtliche Hinweise

Hier finden Sie die Datenschutzerklärung zur Teilnahme an der Veranstaltung.

Veranstalter

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Sachsen

c/o Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG)

Könneritzstraße 5, 01067 Dresden

Ansprechpersonen: Stephanie Huhn, Helena Horn, Anja Maatz

E-Mail: kgc@slfg.de



Sächsische
Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit



Bundesinstitut für
Öffentliche Gesundheit